

Eutin Wichtige Sehenswürdigkeiten

Das Schloss

Eine wechselvolle Geschichte hat das Schloss erlebt, dessen Ursprung auf eine Niederlassung der Lübecker Bischöfe in Eutin um 1160 zurückgeht. Viele hundert Jahre wurde fast ständig am Schloss gebaut. Sein charakteristisches Aussehen erhielt es in den Jahren 1707/29 im Zuge einer Barockisierung. Historische Deckengemälde, Wandbespannungen, originale Möbelstücke und natürlich Schiffsmodelle des Zar Peter des Grossen sind zu bewundern. Sogar die Zarin Katharina die Grosse berichtet in ihren Memoiren vom Leben im Eutiner Schloss



Das Witwenpalais

Das ehemalige Herzogliche Palais (Witwenpalais) wurde 1786 als spätbarocker/frühklassizistischer Backsteinbreitbau vom damaligen Hofbaumeister Peter Richter als standesgemäßer Herzogswitwensitz mit kleiner Hofhaltung gebaut. Nach jahrelangem Leerstand wird dieses am Eutiner Markt gelegene einstige Stadtschlösschen denkmalgerecht restauriert einschließlich Wiedereinbringung einer historischen Einrichtung aus der Bauzeit des Hauses.



Jagdschloss

Das Jagdschlösschen am Ukleisee wurde 1776 von dem Eutiner Hofbaumeister Georg Greggenhofer im Auftrag des Lübecker Fürstbischofs Friedrich August errichtet. Es steht auf einer erhöhten Landzunge zwischen dem Keller- und Ukleisee inmitten einer idyllischen Waldlandschaft. Das Gebäude wurde im Laufe der Zeit als Teepavillon, Lusthaus für kleine Feiern sowie als Jagdschloss vielseitig genutzt.



Eutin Stadtinfos und Stadtgeschichte

Eutin liegt im Zentrum des Naturparks Holsteinische Schweiz, genau zwischen der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel und der alten Hansestadt Lübeck. Die Kreisstadt Ostholsteins zählt etwa 18.000 Einwohner. Die umliegende Landschaft mit sanften Hügeln, Mischwäldern und Dutzenden von klaren Seen ist mehr als nur Kulisse für ein beschauliches und idyllisches Kleinstadtleben. Von Eutin aus kann man, ganz gleich ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Kanu oder auch dem Auto, die Holsteinische Schweiz erkunden.

Eutin Das Weimar des Nordens

Dieser ehrenvolle Beiname Eutins wird Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben. Auch wenn es vielleicht nicht ganz zutreffend ist, so hat doch um 1800 Eutin eine kulturelle Blütezeit erfahren. Dichter, Philosophen, Theologen, Baumeister und Maler kamen in die Rosenstadt.

Zwischen 1782 und 1802 förderte besonders der Rektor und Literat Johann Heinrich Voß dieses kulturelle Leben. Er hat bis heute gültige Übersetzungen verschiedener Werke von Homer verfasst. Noch immer erinnert das im Dezember 2001 wieder eröffnete Hotel "Voss Haus" an seine Wirkungsstätte in Eutin.

Eutin die Rosenstadt

Durch die zahlreichen historischen Gebäude ist die Geschichte der Rosenstadt allgegenwärtig. Eutin ist das kulturelle Zentrum der Holsteinischen Schweiz. Große und kleine Veranstaltungen, die Oper im Schlossgarten und eine aktive Szene Kunstschaffender bereichern das Leben in der Residenzstadt. Seine historische Altstadt mit einer Vielzahl von Geschäften und guten Restaurants und Cafés macht Eutin neben dem reichen Kulturangebot auch zu einem beliebten Tagesausflugsziel.

"Eutin Floribunda"

Eine Rosenstadt muss natürlich auch eine eigene Rose haben. Die "Eutin Floribunda" ist 1940 erstmals gezüchtet worden und war über viele Jahre verschollen. In Italien wurde sie wiederentdeckt.

Eutin Museen und Kirchen

Ostholstein-Museum

Schlossplatz 1, 23701 Eutin
Öffnungszeiten:
April - September: di-so 10-13 + 14-17 Uhr,
do bis 19 Uhr
Oktober - Januar, März: di-so 15-17 Uhr, do+so
auch 10-12 Uhr

Stiftung Schloss Eutin

Schloss Eutin
23701 Eutin
Öffnungszeit:
Frühjahr-Ende Okt. tgl. 10, 11, 12, 14, 15, 16 (Führungen)

In der Umgebung:

Wall-Museum

Stadt Oldenburg/Holstein
Prof.-Struve-Weg
23758 Oldenburg/Holstein
Öffnungszeit:
März-Okt. di-so 10-17, Café und Restaurant ganzjährig di-so 10-18

Dorfmuseum Schönwalde

Hörn 2
23744 Schönwalde am Bungsberg
Öffnungszeit:
15. Mai-30. Sept. di, fr 16-18, Juli-Aug. auch so 16-18

Kloster Cismar

Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf
Bäderstrasse 42
23743 Cismar
Öffnungszeit:
März-Okt. di-so 10-17

MUSEUMSHOF LENSAAHN

Historische Landwirtschaft und altes Handwerk zum Anfassen
Prienfeldhof,
23738 Lensahn
Öffnungszeiten: Mitte März bis Mitte November Di - So 10 bis 18 Uhr

